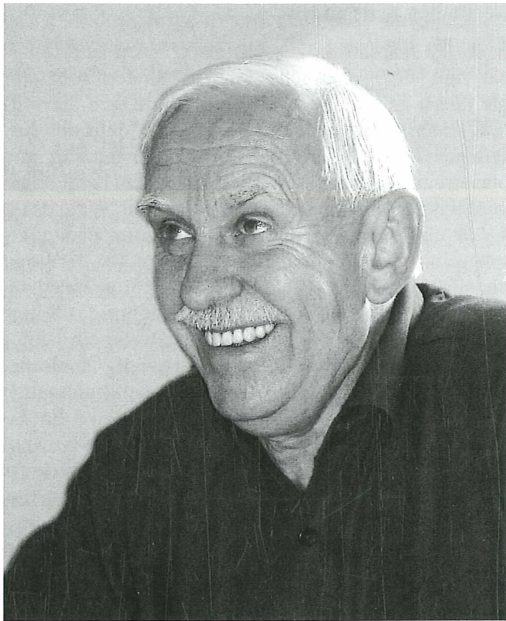


Dr. WOLFGANG JOOST (6.12.1937-2.4.2004) zum Gedenken

Viel zu früh hat uns ein sehr vielseitiger, weithin bekannter Entomologe verlassen, ein Freund ist gegangen. Einen guten Freund zu verlieren, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die uns auf Erden treffen können. Besonders schlimm ist es, wenn der Verlust zu früh und ganz unerwartet eintritt.

Wenige Stunden nach glücklicher Rückkehr von einer Reise in sein geliebtes Südamerika starb WOLFGANG JOOST zu Hause. In der Nacht vom 01. zum 02. April war er, nach vierwöchiger Abwesenheit, überglücklich aus Paraguay und Bolivien heimgekehrt. Es sei seine Traumreise gewesen, sagte er zu seiner Frau MONIKA, er werde am kommenden Tage ausführlich berichten. Aber bereits 5 Stunden später hörte sein Herz plötzlich auf zu schlagen.



Dr. WOLFGANG JOOST Ende 2003

(Foto: PETER MILDNER).

Die Sehnsucht nach der Ferne, nach den Weiten der Welt hat ihn sein ganzes Leben lang begleitet. In den 70er Jahren bereiste WOLFGANG JOOST gemeinsam mit seinem Freund DIETRICH BRAASCH Bulgarien, außerdem den Kaukasus. Mehrere Expeditionen nach Mittelasien schlossen sich an. In späteren Jahren kam auch der Ferne Osten hinzu: Kamtschatka, später folgten Taiwan, Malaysia, Sri Lanka und Südafrika. Es waren ergiebige Reisen, die vor allem dem Studium der Wasserinsekten gewidmet waren. Die Ergebnisse sind in zahlreichen Publikationen niedergelegt, die z. T. gemeinsam mit anderen Entomologen entstanden.

Der große Traum aber war Südamerika. Jahrelang hat WOLFGANG JOOST darauf hingearbeitet, diesen Kontinent zu besuchen. Zwischen 1996 und 2004 bereiste er, entweder mit seiner Frau, mit einem seiner Kinder oder mit Freunden Chile, Venezuela, Peru, Bolivien, Paraguay, mehrere davon zweimal.

Er hat sich in einer einmaligen Gründlichkeit vorbereitet. Seine Vorbilder waren die berühmten Forschungsreisenden der Vergangenheit. Mit Lateinamerika verbanden ihn von Jugend an immer intensivere Kenntnisse der Naturlandschaft, von Land und Leuten, der Geschichte und Entdeckungsgeschichte. Mit großer Begeisterung studierte er die Leistungen der frühen Forschungsreisenden in diesen Erdteil, bewunderte A. v. HUMBOLDT, M. v. WIED-NEUWIED, C. F. MARTIUS, EDUARD POEPPIG, um nur die für ihn wichtigsten zu nennen. So erklärt sich, dass 1987 mit der Bearbeitung und Herausgabe der „Reise nach Brasilien“ von MAXIMILIAN PRINZ ZU WIED-NEUWIED beim Brockhaus Verlag Leipzig sein erstes Buch erschien.

Die nachhaltigste Wirkung aber hatte ein handschriftliches Reisejournal des Gothaer Weltreisenden CASPAR SCHMALKALDEN (1616-1673), das WOLFGANG JOOST um 1970 in der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha für sich entdeckte und das ihn zeitlebens nicht mehr loslassen sollte. Bereits 1971 hatte er eine subtil recherchierte, erste Originalarbeit darüber publiziert, der unter dem Titel „Die wundersamen Reisen des CASPAR SCHMALKALDEN nach West- und Ostindien 1642-1652“ im Brockhaus-Verlag Leipzig eine von ihm bearbeitete und edierte Gesamtausgabe des Werkes folgte. Das ausgesprochen attraktive Buch erlebte 1983 und 1988 zwei Auflagen!

Vor wenigen Jahren erst hatte WOLFGANG JOOST die große Freude, die Handschrift - völlig neu bearbeitet - unter dem Titel „CASPAR SCHMALKALDEN, Mit Kompass und Kanonen, Abenteuerliche Reisen nach Brasilien und Fernost“, nunmehr für Edition Erdmann, im Jahre 2002 erneut herausgeben zu können. Kurz vor seinem Tode konnte er im Gotha'schen Museumsjahrbuch 2004 ein sehr interessantes Traktat CASPAR SCHMALKALDEN's mit dem Titel „Wie man eines fürgegebenen Orts Longitudinem oder Länge finden solle“ in der ihm eigenen Gründlichkeit bearbeiten.

Unter allen Persönlichkeiten, die WOLFGANG JOOST verehrte oder bewunderte, die ihm Vorbild waren, nimmt nach dem Eindruck der Verfasser dieser kühne Reisende des 17. Jh. aus seiner Wahlheimat Gotha eine bevorzugte Stellung ein. Mit ihm identifizierte er sich geradezu. Schauplätze, die CASPAR SCHMALKALDEN vor 350 Jahren besucht hatte, jetzt auch selber zu erleben, war ihm äußerst wichtig und löste freudige Begeisterung aus. Reisen in die südafrikanische Kapregion, nach Malaysia und Taiwan stehen eindeutig in diesem Zusammenhang. Aus wenigen Andeutungen, die uns WOLFGANG JOOST einmal gemacht hat, geht hervor,

dass ihn der Plan bewegte, eigenes Erleben zu dem SCHMALKALDEN's in Vergleich zu setzen, möglichst in Form eines weiteren Buches. Dazu sollte es leider nicht mehr kommen.

Der Lebensweg von WOLFGANG JOOST begann am 6. Dezember 1937 als Spross einer bäuerlichen Familie in Cobbelsdorf/Anhalt. Seine Kindheit verbrachte er im nahen Köselitz. Während die ländlich bedingte Naturverbundenheit spätere Neigungen wesentlich gefördert haben dürfte, waren die Lebensumstände in jener Zeit für den heranwachsenden Knaben belastend. Sein Vater fiel im Zweiten Weltkrieg. So brauchte die alleinstehende Mutter ihre ganze Kraft, um ihn und zwei jüngere Geschwister aus den bescheidenen Einkünften schwerer Forstarbeit zu versorgen. Es liegt nahe, Eigenschaften wie Selbständigkeit und Zielstrebigkeit, die bereits den Jugendlichen auszeichneten, mit der Kindheit zu erklären. Von 1944 bis 1952 besuchte WOLFGANG JOOST die Volksschule in Cobbelsdorf. Der anhaltinischen Heimat blieb er bei aller Weltgereistheit stets verbunden.

Es folgte eine Lehre als Schiffbauer in der Rosslauer Werft, die 1954 mit dem Facharbeiterabschluss endete. Anschließend war er in der Forschungsabteilung dieses Betriebes bis 1957 als Leichtmetall-Bootsbauer tätig. Frühe Naturbeobachtungen, insbesondere an heimischen Gewässern, mühsam beschaffte Reiseliteratur und die Hinweise des Schiffbaues auf Reisen in die geheimnisvolle Ferne, nährten schwärmerisch Hoffnungen für das eigene Leben. Sehr früh schon gab er den Träumen realistische Züge, was mit dem abendlichen Besuch der Volkshochschule und dem Erwerb des Abiturs begann.

Von 1957 bis 1960 studierte WOLFGANG JOOST im naturwissenschaftlichen Zweig der Fachschule für Heimatmuseen in Weißenfels und legte dort das Staatsexamen ab. Anschließend war er ein Jahr als Museumsassistent am Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) tätig, wechselte aber bereits 1961 an das Museum der Natur in Gotha. ERNST KOEPPEN (1889–1969), erst wenige Jahre dort als Leiter der Werkstatt und Kustos der Sammlungen tätig, selbst Zoologischer Präparator und kenntnisreicher Entomologe, sah in ihm seinen Nachfolger. Folgerichtig setzte WOLFGANG JOOST die weitere Ausbildung zunächst praxisorientiert fort. Im Rahmen sogenannter Erwachsenenqualifizierung erwarb er 1964 den Facharbeiterabschluss als Zoologischer Präparator.

Im Jahre 1962 heiratete WOLFGANG JOOST MONIKA UHL, die schon an der Fachschule für Heimatmuseen seinen Lebensweg entscheidend berührt hat. Gemeinsam haben sie drei Kinder, die Töchter KARLA (1963) und BEATE (1965) sowie den Sohn FALK (1976). Vier Enkelkinder erfreuten sein Herz.

Gotha sollte für ihn der Mittelpunkt des Lebens werden, das Museum hat ihn geprägt, und nie hat er sich von

Gotha und seiner dortigen Wirkungsstätte wirklich lösen können, auch nicht während der Leipziger Jahre.

Von 1961 bis 1978 wirkte WOLFGANG JOOST am Museum der Natur Gotha zunächst als Assistent, von 1966 bis zu seinem Ausscheiden als Abteilungsleiter. Zwischen 1967 und 1975 standen präparatorische Arbeiten im Vordergrund. Unter seinen geschickten Händen entstanden attraktive Vogel- und Säugetierpräparate. Sogar mit der anspruchsvollen Technik der Dermoplastik setzte er sich erfolgreich auseinander. Besonders bemerkenswert sind aber mehrere Insekten-Großmodelle für die zu der damaligen Zeit im Aufbau befindliche Thüringer Wald-Ausstellung, die noch immer von den Museumsbesuchern bestaunt werden. WOLFGANG JOOST publizierte auch über museologische Fragen und Probleme der Zoologischen Präparation, insbesondere den Modellbau wirbelloser Tiere. Zeitgleich kümmerte er sich intensiv um Neuordnung, Pflege und Erweiterung der entomologischen Sammlungen und betrieb erste Studien zu deren Historie.

In diesen Jahren war, zunächst nach außen kaum spürbar, sein leidenschaftliches Interesse an der Entomologie längst entflammt, und so orientierte sich die weitere Ausbildung an einem neuen Ziel, dem des forschend tätigen Biologen. Es war kein leichter und obendrein ein langer Weg, stets neben dem bereits ausgeübten Beruf: Im Jahre 1966 begann WOLFGANG JOOST ein externes Biologie-Studium am Pädagogischen Institut Mühlhausen in Thüringen, das 1969 mit den Prüfungen der Fachlehrer für Biologie endete. Dann schloss sich bereits 1970 am Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin ein Biologie-Fernstudium an (Hauptfach Spezielle Zoologie, Nebenfach Evolutionsbiologie), eine wohl einmalige Gelegenheit. Gemeinsam mit einigen anderen Enthusiasten nahm er die Mühen auf sich, studierte im wahren Wortsinne und versuchte diese selbst auferlegte Pflicht mit der Arbeit, der Familie und seinen Interessen, denn er hatte immer noch zoologische Nebenprojekte laufen, in Einklang zu bringen. Mit Erfolg, denn der akademische Grad eines Diplombiologen schließen diesen Lebensabschnitt ab.

WOLFGANG JOOST regte ab Januar 1971 die Benthos-Untersuchungen des Museums am Bergbach Emse im westlichen Thüringer Wald an. Sie wurden von ihm später als Diplom-Thema genutzt. Damit waren limnologische Studien zum Forschungsgegenstand des Gothaer Museums geworden. Sie erfuhren noch eine Steigerung, als er über die Kontakte zu dem weltbekannten Limnologen Prof. Dr. JOACHIM ILLIES in Schlitz (Hessen) dessen erste Publikationen zu Emergenz-Studien an hessischen Bergbächen fasziniert aufnahm und diese Begeisterung auch an seinen Kollegen WOLFGANG ZIMMERMANN weiterzugeben vermochte. Im April 1975 begannen an der Spitter, einem Bergbach des Mittleren Thüringer Waldes, eigene Arbeiten nach der „Gewächs-

haus-Methode“ des Schlitzer Vorbildes. Drei Jahre konnten die Geländearbeiten, neben den spezifisch musealen Aufgaben, durchgehalten werden, was für ein Museum dieser Größenordnung bemerkenswert war. Die Ergebnisse wurden 1983 im Rahmen einer gemeinschaftlichen Dissertation genutzt.

Der zweite Ort seines Berufslebens war der Wissenschaftsbereich Taxonomie/Ökologie innerhalb der Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität Leipzig. Am 29. Juni 1978 war er einem Vorschlag BERNHARD KLAUSNITZERS gefolgt, der ihm zunächst die Aufgaben eines wissenschaftlichen Assistenten, mit dem Jahr 1985 die eines Kustos übertrug.

Die nächste Etappe akademischer Bildung, für die Tätigkeit an der Universität Leipzig wohl unumgänglich, war schwieriger. Wieder galt es, ein Gleichgewicht zu halten, und das war zumindest zeitweise nicht einfach. Doch mit den Jahren entstand gemeinsam mit WOLFGANG ZIMMERMANN eine gemeinschaftliche Arbeit über dreijährige Emergenzuntersuchungen an einem rhithralen Gewässer des Thüringer Waldes als Beitrag zur Produktionsbiologie merolimnischer Fraktionen der Bergbach-Biozönose. Sie ist in drei Teilen publiziert, wird oft zitiert und führte am 09. Dezember 1983 zum Dr. rerum naturalium. Sein Doktorvater war BERNHARD KLAUSNITZER.

Man sieht, es war ein Wasserinsekten Thema. Diese Tiergruppe - im ökologischen Sinne - hat WOLFGANG JOOST in außergewöhnlicher Vielfalt bearbeitet. Es gibt Arbeiten über fast alle Ordnungen mit limnischen Vertretern [Plecoptera (41 Publikationen), Heteroptera (2), Coleoptera (7), Trichoptera (10) und Diptera (40)]. Soll man Spezialisierungen herausfinden, wird es schwierig. Zweifelloso galt den Steinfliegen (Plecoptera) seine besondere Aufmerksamkeit, mit ihnen begann er. Faunistische Untersuchungen dieser Wasserinsekten an Bergbächen des Thüringer Waldes, des Harzes, aber auch schon des Auslandes trugen bald mit Publikationen Früchte. Die Plecoptera blieben zeitlebens das wichtigste der von ihm bearbeiteten Insektentaxa. Doch im Laufe der Jahre erwarb sich WOLFGANG JOOST breite taxonomische Kenntnisse im aquatischen Bereich, besonders bei den Diptera [Blephariceridae (2), Empididae (17), Limnephilidae (1), Psychodidae (7), Ptychopteridae (5), Thaumaleidae (2)]. Vor allem während seiner Leipziger Jahre kamen, aus den veränderten Aufgaben resultierend, neben anderen Insektengruppen [Dermaptera (1), Saltatoria (1), Neuroptera (2), Diptera-Mycetophilidae (6)] noch Crustacea (5), Araneae (2), Acari (1), Diplopoda (1) sowie Gastropoda (1) hinzu.

WOLFGANG JOOSTS ausgeprägte Neigung zur Beschäftigung mit Gewässer-Lebensräumen und deren Wirbellosenfauna hat Wurzeln in der Kindheit, in den Beobachtungen des Knaben an der „Lebensbache“ nahe seines Heimatdorfes im Anhaltinischen. „Die Andacht im

Kleinen“, die der Limnologe AUGUST THIENEMANN in einer Laudatio anlässlich des 80. Geburtstages von ROBERT LAUTERBORN zitiert hat, scheint auch Begabungen und Leistungen unseres Freundes gut zu umschreiben, weshalb wir sie hier gern erneut verwenden. Es heißt dort: „Mit dieser Andacht zum Kleinen, dem stillen, liebevollen Sichversenken in das Einzelne, mit dem Eindringen in all seine Einzelzüge, einer Vertiefung, als hinge das Wohl und Weh der Menschheit davon ab, beginnt jede Forschung. Sie schon gewährt dem Forscher eine gewisse Befriedigung“

WOLFGANG JOOST sah die Wasserinsekten im ganzen und sammelte bei zahlreichen Exkursionen im In- und Ausland wohl auch immer alle Gruppen. So hat er auch befruchtend auf die wissenschaftlichen Arbeiten Anderer gewirkt, die sein Material bearbeitet haben, wie auch er im Gegenzug manche Aufsammlung anderer Entomologen. Einen Abschluß hat er nicht erzielt, das ging auch nicht. Die erstaunliche Kenntnisbreite wird besonders am Verzeichnis der Liste seiner Originalbeiträge deutlich.

Auffallend ist, dass sich WOLFGANG JOOST gern der Zusammenarbeit mit Freunden und kompetenten Kollegen versichert hat, was gerade auch bei der Beschreibung von neuen, für die Wissenschaft bis dahin noch unbekannten Arten gilt. Unsere Recherchen ergaben 11 Plecopteren-, 10 Dipteren- und 2 Trichopteren-Arten. Wir können uns aber für die Endgültigkeit dieser Zahlen nicht verbürgen.

Neben der immer wieder gelebten „Andacht zum Kleinen“ suchte WOLFGANG JOOST auch den „Blick für das Ganze“, um erneut in dem von AUGUST THIENEMANN für ROBERT LAUTERBORN gewählten Bilde zu bleiben. Wir wiesen bereits auf die Emergenz-Untersuchungen hin. Das Publikationsverzeichnis enthält weitere Veröffentlichungen ökologischen Inhalts.

Der Dank und Respekt seiner Fachkollegen spiegelt sich nicht zuletzt darin wider, dass nach ihm sieben Wasserinsektenarten benannt worden sind: *Rhithrogena joostiana* SOWA & ZIMMERMANN, 1976, *Baetis joosti* ZIMMERMANN & BRAASCH, 1979 (Ephemeroptera), *Leuctra joosti* BRAASCH, 1970 (Plecoptera), *Satchelliella joosti* WAGNER, 1981 (Psychodidae), *Rhyacophila joosti* MEY, 1979, *Ernodes wolfgangjoosti* MEY, 2004 (Trichoptera) und *Eloides joosti* KLAUSNITZER, 2004 (Coleoptera). Angesichts des großen, oftmals noch unbearbeiteten Fundus seiner Privatsammlung, insbesondere aus Lateinamerika, ist eine Erweiterung dieser Auflistung durchaus zu erwarten.

Wir haben oft darüber gesprochen, daß ganz am Schluß noch eine Liste der Themen bleibt, die man eigentlich noch bearbeiten wollte. Diese Liste ist bei WOLFGANG JOOST sehr lang, viele gute Ansätze konnten nicht mehr zu Ende geführt werden. Das Erreichte aber ist ungewöhnlich groß. Es liegen 156 Publikationen meist ento-

mologischen Inhalts vor, fast ausschließlich über Wasserinsekten sowie einige Arbeiten zu wissenschaftsgeschichtlichen (14 Publikationen ohne die Bücher) und musealen Fragen (8 Arbeiten), das ist eine beachtliche Ernte.

Aber nicht nur das wird bleiben. Es bleibt auch die Erinnerung an einen Menschen großer Eigenständigkeit, außergewöhnlicher Beharrlichkeit und Disziplin, mit einem mächtigen Lebenswillen, die ihn zwei sehr schwere Krankheiten bewältigen ließen und seine Fähigkeit anzuregen, zu fördern und zu begeistern. So bleibt WOLFGANG JOOST gegenwärtig, überall, wo er gewirkt hat.

Wer, wie die Verfasser, immer wieder das Vergnügen hatte, mit ihm an heimischen Gewässern oder auf Reisen zu beobachten und zu sammeln, der weiß von seiner unbändigen Entdeckerfreude am Kleinen und Unscheinbaren in der Natur. Morphe und Verhalten faszinierten ihn gleichermaßen. Mit scharfem Blick und ausgezeichnetem Gedächtnis begabt, sah er meistens mehr und schneller als viele andere. Wir verbinden mit diesen Erinnerungen an schöne gemeinsame Arbeiten in der Natur unseren herzlichen Dank an den verstorbenen Freund.

Unser Freund Dr. WOLFGANG JOOST hat am Ende seines Lebens das tun können, was ihm wohl wichtiger als alles andere war und uns deshalb tröstlich erscheint. Seine Nächsten haben es in der Traueranzeige schön gesagt: Aus der weiten Welt war er glücklich heimgekehrt und ist dann auf seine letzte Reise gegangen.

BERNHARD KLAUSNITZER & WOLFGANG ZIMMERMANN

Herr RONALD BELLSTEDT, Gotha, hat das nachfolgende Veröffentlichungsverzeichnis nach den Unterlagen von WOLFGANG JOOST zusammengestellt, wofür wir sehr herzlich danken.

Dr. WOLFGANG JOOST - Publikationsverzeichnis

- JOOST, W. (1963): Ausgestorbene und aussterbende Tiere der Erde. Eine Sonderausstellung im Naturkundemuseum Gotha. – Der Friedenstein, Gotha, Aprilheft: 83-88.
- JOOST, W. (1963): Erstnachweis von *Protonemura hrabei* in Deutschland. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft 22 (3): 57-58.
- JOOST, W. (1964): Beitrag zur Kenntnis der Steinfliegen Polens. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft 23: 90-92.
- JOOST, W. (1964): Mitteilung über Steinfliegen aus dem westlichen Kaukasus (Plecoptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 1 (4): 189-190.
- JOOST, W. (1965): *Taeniopteryx auberti* Kis und SOWA 1964 neu für Deutschland (Insecta, Plecoptera). – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1965: 73-74.
- JOOST, W. (1965): Die entomologischen Sammlungen des Naturkundemuseums Gotha. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1965: 79-96.
- JOOST, W. (1967): Steinfliegen (Plecoptera) aus dem Unterharz. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft 26 (1): 9-13.
- JOOST, W. (1967): Die Vogelbilder des Danziger Naturforschers JOHANN PHILIPP BREYNE (1680-1764). – Journal für Ornithologie 108 (3): 295-308.
- JOOST, W. (1967): Zur Kenntnis der Steinfliegenfauna des Thüringer Waldes unter besonderer Berücksichtigung des Apfelfstädtchensystems. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1967: 45-64.
- JOOST, W. (1969): ERNST KOEPPEN wurde 80 Jahre alt. – Der Präparator 15: 102-104;
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1969): Steinfliegen aus dem Elbrusgebiet (Plecoptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 2 (19): 125-128.
- JOOST, W. (1970): Die Steinfliegen (Plecoptera) der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition 1964. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin 46 (1): 37-45.
- JOOST, W. (1970): Neue Plecopterenfunde aus Griechenland. – Entomologische Nachrichten 14 (6): 90-92; Dresden.
- JOOST, W. (1970): *Nemoura braaschi* spec. nov., eine neue Plecoptera aus Bulgarien. – Beiträge zur Entomologie 20 (3/4): 313-315.
- JOOST, W. (1970): Neue Steinfliegen aus Mittelasien (Insecta; Plecoptera). – Entomologische Nachrichten 14 (8): 113-121.
- JOOST, W. (1971): Über die Bedeutung von wissenschaftlichen Evertebraten-Modellen für die museale Ausstellung. – Neue Museumskunde 14 (1): 12-17. Berlin.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1971): Zur Plecopterenfauna Bulgariens. – Limnologica (Berlin) 8 (2): 265-294.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1971): Neue Plecopterenfunde aus Bulgarien. – Entomologische Nachrichten 15 (6): 58-66.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1971): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Brachyptera* NEWPORT 1851 (Plecoptera) in Bulgarien. – Entomologische Nachrichten 15 (9/10): 106-109.
- JOOST, W. (1971): CARL AUGUST SCHMÖGER. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1971: 97-99.
- JOOST, W. (1971): Über einige seltene Krebse (Crustacea, Ano- und Notostraca) in Thüringen. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1971: 55-59.
- JOOST, W. (1971): Die Weltreisen des Gothaer CASPAR SCHMAL-KALDEN im 17. Jahrhundert. – I. Die Reise nach Westindien. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1971: 1-13.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1972): Neue Steinfliegen (Plecoptera) aus Bulgarien. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin 48 (1): 177-181.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1973): *Perla illiesi* n. sp. aus Bulgarien (Insecta, Plecoptera). – Reichenbachia 14 (13): 101-103.
- JOOST, W. (1973): Neuropteren aus Bulgarien. – Entomologische Nachrichten 17 (10): 145-156.
- JOOST, W. (1973): Kurzbericht über die Sitzung der Sektion Sonstige Insekten. – In: Kurzberichte über die Sektionssitzungen auf der X. Zentralen Tagung für Entomologie am 4. und 5. November 1972 in Eberswalde. – Entomologische Berichte 1973: 25.
- JOOST, W. (1974): Bericht über das II. Symposium des AK „Aquatische Insektengruppen“ in Gutttau vom 24. bis 26. Mai 1974. – Entomologische Nachrichten 18 (9): 139-142.
- JOOST, W. (1974): *Pychoptera peusi* n. sp. – eine neue Faltenmücke (Dipt., Ptychopteridae) aus dem oberen Baksangebiet (UdSSR, Zentralkaukasus). – Entomologische Nachrichten 18 (11/12): 173-178.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1975): Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Steinfliegen (Plecoptera) Bulgariens. – Entomologische Nachrichten 19 (11): 165-171.

- JOOST, W. (1976): Bemerkungen zur Steinfliegenfauna Chiles (Insecta Plecoptera). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin 52 (2): 203-208.
- JOOST, W. (1976): Erste Mitteilung über das Vorkommen der Faltenmücken (Diptera, Ptychopteridae) im Westkaukasus. – Entomologische Nachrichten 20 (1): 12-14.
- JOOST, W. & E. PLASSMANN (1976): Mycetophiliden aus dem Zentralkaukasus (Diptera: Mycetophilidae). – Senckenbergiana biologica 57 (1/3): 67-68;
- JOOST, W. (1976): Die rheophilen Käfer der Emse – Erster Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche. – Entomologische Berichte 1976: 43-50.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1976): 11. Beitrag zur Plecopterenfauna Bulgariens. – Entomologische Nachrichten 20 (2): 25-28.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1976): *Leuctra malickyi* n. sp. – eine neue Plecoptera aus Österreich. – Entomologische Nachrichten 20 (2): 30-32.
- JOOST, W. (1976): Bericht über das III. Symposium des AK „Aquatische Insektengruppen“ in Tharandt vom 15. bis 16. Mai 1976. – Entomologische Nachrichten 20 (8): 128-131.
- JOOST, W. (1976): *Synagapetus ater* KLAP. – eine interessante Köcherfliege neu für die Fauna der DDR. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1976: 49-51.
- JOOST, W. (1976): Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Museum der Natur Gotha für die Jahre 1957-1975. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 1976: 103-113.
- KLAUSNITZER, B., BRAASCH, D., JACOB, U., JOOST, W. & W. ZIMMERMANN (1976): Gegenwärtiger Stand der faunistischen Erforschung der aquatischen Insektenordnungen in der DDR. – Entomologische Nachrichten 20 (9/10): 133-159.
- JOOST, W. & W. ZIMMERMANN (1977): Zoologische Forschung am Museum der Natur Gotha – Möglichkeiten eines naturwissenschaftlichen Bezirksmuseums in der DDR. – Neue Museumskunde 20 (2): 107-119.
- JOOST, W. (1977): *Nemoura monae* n. sp. – eine neue Steinfliege (Plecoptera, Nemouridae) aus dem Einzugsgebiet der Teberda (UdSSR, Westkaukasus). – Entomologische Nachrichten 21 (2): 27-31.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1977): *Leuctra kumanskii* n. sp. – eine neue aptere Steinfliege (Plecoptera, Leuctridae) aus Bulgarien. – Entomologische Nachrichten 21 (12): 183-185.
- KLAUSNITZER, B., JACOB, U., JARISCH, O., JOOST, W., KLIMA, F. & G. PETERS (1978): Wasserinsekten. – Kulturbund der DDR, Bautzen, Eigenverlag. 88 Seiten.
- JOOST, W. (1978): Plecoptera - Steinfliegen – In: E. STRESEMANN; H.-J. HANNEMANN, B. KLAUSNITZER, K. SENGCLAUB, Exkursionsfauna, Band 2/1, 4. Auflage. – Volk und Wissen Verlag Berlin: 79-90.
- JOOST, W. (1978): Erste Mitteilung über das Vorkommen der Faltenmücken (Diptera, Ptychopteridae) im Westkaukasus. – Entomologische Nachrichten 22 (1): 12-14;
- JOOST, W. (1978): Beitrag zur Dunkelmücken-Fauna Bulgariens (Diptera, Thaumaleidae). – Entomologische Nachrichten 22 (7/8): 118-121.
- KLAUSNITZER, B., FRIESE, G., HEINICKE, W., JOOST, W. & G. MÜLLER (1978): Bedrohte Insektenarten in der Deutschen Demokratischen Republik – 1. Beitrag. – Entomologische Berichte 1978: 81-87.
- JOOST, W. & E. PLASSMANN (1979): Zur Pilzmücken-Fauna im West-Kaukasus (Insecta, Diptera, Mycetophilidae). – Senckenbergiana biologica 59 (5/6, 1978): 369-370.
- KLAUSNITZER, B., FRIESE, G., HEINICKE, W., JOOST, W. & G. MÜLLER (1979): Bedrohte Insektenarten in Deutschen Demokratischen Republik. – Verhandlungen des VII. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC), Leningrad: 93-96.
- JOOST, W. (1979): Arbeitstagung über „Faunenveränderungen in der DDR und ihre Ursachen“ in Leipzig. – Mitteilungen der Biologischen Gesellschaft der DDR 1: 17-20.
- JOOST, W. (1979): Über „aufgeklebte“ Fische. – Aquarien und Terrarien 26 (9): 314-315.
- JOOST, W. (1979): Ein weiteres Vorkommen von *Hydroscaapha granulum* (MOTSCHULSKY, 1855) in Bulgarien (Coleoptera, Hydroscaphidae). – Entomologische Nachrichten 23 (4): 60-61.
- MEY, W., D. BRAASCH, W. JOOST, R. JUNG & F. KLIMA (1979): Die bisher vom Gebiet der DDR bekannten Köcherfliegen (Trichoptera). – Entomologische Nachrichten 23 (6): 81-89.
- JOOST, W. (1979): *Thaumalea martinovskii* n. sp. aus dem Kaukasus (Diptera, Thaumaleidae). – Entomologische Nachrichten 23 (6): 89-92;
- JOOST, W. (1979): Kristallklarer Bergbach. – In: Kleiner Naturführer Thüringer Wald. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 9: 60-67. 1.-5. erweiterte Auflage (1990).
- JOOST, W. (1979): Über den Fang von Wasserinsekten. – Entomologische Berichte 1979: 45-52.
- JOOST, W. (1980): Die Hemerodromiinae (Diptera, Empididae) der Emse. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 10: 63-68.
- JOOST, W. (1980): *Kempnyia calabriai* sp. n. aus Brasilien (Plecoptera, Perlidae). – Reichenbachia 18 (9): 73-75.
- JOOST, W. (1980): *Hemerodromia illiesi* sp. n. aus Georgien (UdSSR) (Diptera, Empididae). – Reichenbachia 18 (11): 81-84.
- JOOST, W. (1980): *Wiedemannia (Philolutra) koeppeni* sp. n. aus Sibirien (Diptera, Empididae). – Reichenbachia 18 (13): 89-91.
- JOOST, W. (1980): *Ptychoptera scutellaris* MEIGEN, 1818 neu für die Mongolei (Insecta, Diptera, Ptychopteridae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 8: 82.
- JOOST, W. (1980): *Psectra diptera* (BURMEISTER, 1839) neu für die Fauna Thüringens (Insecta, Planipennia, Hemerobiidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 8: 195-196.
- KLAUSNITZER, B., JOOST, W. & H. WOLFF (1980): Faunistisch-ökologische Untersuchungen auf dem Neuen Mühlberg Leipzig-Möckern (1. Beitrag: Gesamtmaterial). – Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 29: 646 - 652.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1981): *Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae) aus dem Westkaukasus (UdSSR). – Entomologische Nachrichten 25 (6): 85-88.
- JOOST, W. (1981): Gesamtinhaltsverzeichnis der Bände 1 bis 25 der „Entomologischen Nachrichten“ (1957-1981). – Entomologische Nachrichten 25 (9-12): 129-196.
- JOOST, W. (1981): Beitrag zur Kenntnis der Hemerodromiinae des Kaukasus (I) (Diptera, Empididae). – Reichenbachia 19 (31): 183-191.
- JOOST, W. (1981): *Dolichocephala monae* sp. n. aus Armenien (UdSSR) (Diptera, Empididae). – Reichenbachia 19 (32): 193-195.
- JOOST, W. & R. BELLSTEDT (1981): Erstnachweis von *Hydraena bohemica* HRÁČEK, 1951 für die Fauna der DDR (Insecta, Coleoptera, Hydraenidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 8 (11): 109-111.

- JOOST, W. (1982): Hemerodromiinae (Diptera, Empididae) aus mittelasiatischen Städten. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (1): 38-40.
- JOOST, W. (1982): Beitrag zur Kenntnis der Hemerodromiinae (Diptera, Empididae) Thüringens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (2): 81-86.
- JOOST, W. (1982): Beitrag zur Kenntnis der Hemerodromiinae Bulgariens (Insecta, Diptera, Empididae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 9 (11): 121-124.
- KLAUSNITZER, B., JACOB, U. & W. JOOST (1982): Ausgestorbene und bedrohte rheobionte Wasserinsekten der DDR unter besonderer Berücksichtigung potamaler Arten. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (4): 151-156.
- JOOST, W. (1982): Filtlösung – ein brauchbares Medium zur Regeneration getrockneter Insekten, speziell von Emergenzmaterial. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (4): 184-185.
- JOOST, W. (1982): Zum Vorkommen von *Ancylus fluviatilis* (O. F. MÜLLER) (Gastropoda) in der Emse und dessen Befall mit *Chaetoqaster limnaei* v. BAER (Oligochaeta). 3. Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche. – Malakologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 8 (7): 87-93.
- MEY, W. & W. JOOST (1982): Eine neue Polycentropodide aus dem Kaukasus (Trichoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (6): 273-274.
- JOOST, W. (1982): Über einen Brief von C. F. P. VON MARTIUS an E. F. VON SCHLOTHEIM. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 11: 31-32.
- JOOST, W. (1983): *Sycorax silacea* CURTIS, 1839 (Diptera, Psychodidae) neu für die Fauna der DDR. 4. Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche. – Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (2): 83-84.
- JOOST, W. (1983): Neue Steinfliegen (Insecta, Plecoptera) für die Fauna Thüringens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (2): 84-85.
- JOOST, W. (1983): Drittfund von *Eucta kaestneri* CROME. Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (2): 85-86.
- JOOST, W. & W. MEY (1983): Drei für die DDR neue Köcherfliegen aus Thüringen (Insecta, Trichoptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 10 (6): 155-157.
- VAILLANT, F. & W. JOOST (1983): On a small collection of Diptera Psychodidae from Caucasus (USSR) and Bulgaria. – Reichenbachia 21 (15): 95-106.
- JOOST, W. (1983): Aufgelegte „Federbilder“ aus Übersee. Kleine Beiträge aus dem Staatlichen Museum für Völkerkunde Dresden 6: 17-20.
- JOOST, W. (1984): Fossile Reste aquatischer Insekten aus dem Travertin von Weimar. – Quartärpaläontologie (Berlin) 5: 321-324.
- JOOST, W. (1984): Massenvorkommen von *Anisops sardea* H. S. (Heteroptera, Notonectidae) in einem Springbrunnen Aschchabads (UdSSR, Turkmenische SSR). – Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (2): 79-80.
- JOOST, W. (1984): Erstnachweis von *Aphelocheirus aestivalis* (F.) im Bezirk Halle (Heteroptera, Aphelocheiridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (2): 80-82.
- JOOST, W. (1984): Über ein Vorkommen von *Orectochilus villosus* MÜLLER in der Oberlausitz (Coleoptera, Gyrinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (2): 87.
- KLAUSNITZER, B., BLEY, U. & W. JOOST (1984): Entomologische und arachnologische Untersuchungen in städtischen Kellern von Leipzig und Dresden. – Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (3): 115-117.
- JOOST, W. (1984): *Wiedemannia (Philolutra) mauersbergeri* n. sp. aus der Mongolei (Diptera, Empididae). Ergebnisse der mongolischen Gemeinschaftsreisen von Ornithologen aus der DDR 1979 und 1983. XX. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin 60 (1): 123-126.
- MESSNER, B. & W. JOOST (1984): Die Plastronatmung von *Hydrosapha granulum*-Imagines (Coleoptera, Hydroscaphidae). – Zoologische Jahrbücher für Anatomie, Jena 112 (3): 269-278.
- JOOST, W. & E. PLASSMANN (1985): Pilzmücken aus dem Kaukasus-Gebiet (UdSSR) (Insecta, Diptera, Mycetophilidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 12 (15): 137-139.
- JOOST, W. (1985): Erstnachweis der Grundwassermilbe *Stryothrombium hercyniensis* VIETS, 1955 für die Fauna der DDR (Acari, Stygothrombiidae), 6. Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 13: 109-110.
- JOOST, W., KLAUSNITZER, B. & W. ZIMMERMANN (1985): Die merolimnische Insektenfauna eines Thüringer-Wald-Baches im Ergebnis dreijähriger Emergenzuntersuchungen. Teil I: Ephemeroptera, Plecoptera, Megaloptera, Coleoptera und Trichoptera. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 13: 1-39.
- JOOST, W. (1985): Beleuchtete Fabrikfenster als Lichtfalle für *Meconema thalassinum* (DEGEER, 1773) sowie Bemerkungen zur Orthopterenfauna der Stadt Gotha. – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (3): 115-117.
- JOOST, W. (1985): Über ein Vorkommen der cochliothelmen *Philosephedon humeralis* (MEIGEN, 1818) in Gotha (Diptera, Psychodidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (3): 128-129.
- WAGNER, R. & W. JOOST (1985): Bemerkungen zur Psychodiden-Fauna der Mongolischen Volksrepublik (Insecta, Diptera) – Ergebnisse der mongolischen Gemeinschaftsreisen von Ornithologen aus der DDR 1979 und 1983. – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (4): 171-174.
- JOOST, W. (1985): *Dolichocephala bellstedti* n. sp. aus Thüringen (DDR) (Diptera, Empididae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (6): 277-278.
- JOOST, W., KLAUSNITZER, B. & W. ZIMMERMANN (1986): Die Sekundärproduktion eines Thüringer Wald-Baches im Ergebnis dreijähriger Emergenzuntersuchungen. – Limnologica (Berlin) 17 (1): 29-52.
- JOOST, W. (1986): Plecopteren-Emergenz der Vesser 1983, Gothaer Emergenzuntersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal, Nr. 3. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 13: 11-14.
- JOOST, W. (1986): Marine Invertebraten aus Glas, BLASCHKA-Modelle im Museum der Natur Gotha. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 13: 51-52 + 2 Tafeln.
- PLASSMANN, E. & W. JOOST (1986): Beitrag zur Kenntnis der Pilzmückenfauna Thüringens (Insecta, Diptera, Mycetophilidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 13 (6): 119-122.
- WAGNER, R. & W. JOOST (1986): Further Records of Moth-Flies (Diptera, Psychodidae) from the Armenian SSR. – Aquatic Insects 8 (2): 111-113.
- HEINICKE, W. & W. JOOST (1986): Gesamtinhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1 bis 25 der „Entomologischen Berichte“ (1957-1981). – Entomologische Nachrichten und Berichte 30 (1): 1-29.
- MEY, W. & W. JOOST (1986): Wenig bekannte Köcherfliegen in der DDR (Insecta, Trichoptera), IV. – Entomologische Nachrichten und Berichte 30 (3): 101-104.

- JOOST, W. & KLAUSNITZER, B. (1986): Wiederentdeckung von *Euborellia annulipes* (LUCAS, 1847) auf dem Neuen Müllberg Leipzig-Möckern (Dermaptera, Carcinophoridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 30: 271–272.
- ENGELMANN, M., HAHN, T. & W. JOOST (1988): Zum Vorkommen von *Triops cancriformis* (BOSC.) in der DDR (Crustacea, Notostraca, Triopsidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 15 (10): 113–118.
- WAGNER, R. & W. JOOST (1988): Psychodidae aus Bulgarien (Insecta, Diptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 16 (3): 29–34.
- JOOST, W. (1988): Blephariceriden-Funde in der Deutschen Demokratischen Republik (Diptera, Nematocera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (5): 217–219.
- JOOST, W. (1989): Revision der Plecopterensammlung ALEXANDER REICHERT, Leipzig. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 6: 23–26.
- JOOST, W. (1989): *Polyzonium germanicum* BRANDT, 1834 im NSG Serrahn (Kreis Neustrelitz) nachgewiesen (Diplopoda: Polyzonidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 16: 187.
- MEY, W. & W. JOOST (1989): Beschreibung der Larve und der Puppe von *Synagapetus dubitans* McLACHLAN (Insecta, Trichoptera) aus Thüringen. – Rudolstädter naturhistorische Schriften 2: 57–62.
- BRAASCH, D. & W. JOOST (1989): Die Verwendung von Steinfliegen der DDR als Indikatoren der Wassergüte (Insecta, Plecoptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 17 (2): 19–24.
- JOOST, W. (1989): Die Steinfliegen-Emergenz der Vesser 1983/1984 (Insecta, Plecoptera). Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal Nr. 15. – Verhandlungen des XI. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC), Gotha 1986 (Dresden 1989): 325–330.
- JOOST, W. (1990): Zur Kenntnis der Faltenmücken-Fauna (Diptera, Ptychopteridae) in Thüringen. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 16: 95–96.
- BELLSTEDT, R. & W. JOOST (1990): Zum Vorkommen von *Anomalopterygella chauviniana* STEIN, 1874 (Trichoptera, Limnephilidae) in Thüringen. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 16: 91–94.
- MEY, W. & W. JOOST (1990): *Rhyacopsyche mutisi* n. sp. – A New Microcaddisfly with an unusual Larva from Colombia (Trichoptera, Hydroptilidae). – Studies on Neotropical Fauna and Environment 25 (3): 133–138.
- JOOST, W. & G.-R. RIEDEL (1990): Zum 100. Geburtstag des Erfurter Sammlers und Brasilienreisenden CARL AUGUST SCHMÖGER. – Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt 9: 5–22.
- JOOST, W. (1990): *Dolichocephala meyi* sp. n. aus Tadshikistan (UdSSR) (Insecta, Diptera: Empididae). – Reichenbachia 28 (15): 77–78.
- PLASSMANN, E. & W. JOOST (1990): Eine neue Pilzmücke der Gattung *Gnoriste* MEIGEN, 1818 (Insecta, Diptera, Mycetophilidae). – Reichenbachia 28 (12): 65–66.
- JOOST, W. (1991): Fund von *Stilpon graminum* (FALLEN, 1815) (Diptera Empididae) im NSG Serrahn (Mecklenburg-Vorpommern). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (2): 137.
- JOOST, W. (1991): Araneae aus der Spitter-Emergenzfall im Thüringer Wald als Beitrag zur Kenntnis der Uferfauna eines Mittelgebirgsbaches. – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (1): 17–27.
- JOOST, W., KLAUSNITZER, B. & W. ZIMMERMANN (1991): Die merolimnische Insektenfauna eines Thüringer Wald-Baches im Ergebnis dreijähriger Emergenzuntersuchungen. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 18 (1): 1–50.
- JOOST, W. & B. KLAUSNITZER (1991): To the Occurrence of *Andogyrus buqueti* (AUBÉ, 1838) in Paramo de Monserate near Bogotá, Colombia (Coleoptera, Gyrinidae). – Studies on Neotropical Fauna and Environment 26 (3): 165–170.
- JOOST, W. (1991): *Heleodromia saigusae* n. sp. aus Mittelasien (Diptera, Empididae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (3): 199–200.
- JOOST, W. & E. PLASSMANN (1992): Beitrag zur Kenntnis kaukasischer Pilzmücken (Insecta, Diptera: Mycetophilidae). Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 18 (18): 209–211.
- BREITFELD, R. & W. JOOST (1993): Rote Liste der Steinfliegen (Plecoptera) Thüringens. – Naturschutzreport 5: 63–65.
- BREITFELD, R. & W. JOOST (1993): Steinfliegen (Plecoptera). – Check-Listen Thüringer Insekten 1: 7.
- ARNOLD, E., BEUTEL, R. G. & W. JOOST (1993): Description of the Larva of *Andogyrus buqueti* (AUBÉ, 1838) (Coleoptera, Gyrinidae). – Studies on Neotropical Fauna and Environment 28 (3): 139–144.
- BELLSTEDT, R. & W. JOOST (1994): Zum Kenntnisstand der Köcherfliegen-Fauna (Insecta, Trichoptera) des Thüringer Waldes und Thüringer Beckens. – Lauterbornia 16: 7–18.
- WAGNER, R. & W. JOOST (1994): On a small collection of Psychodidae (Diptera) from Colombia. – Studies on Neotropical Fauna and Environment 29 (2): 75–86.
- JOOST, W. (1994): Über bisher unbekannte Zeichnungen von dem monumentalen Steinplastiken in San Agustín (Kolumbien) im Nachlaß des Forschungsreisenden ALPHONS STÜBEL (1835–1904). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 12: 73–94.
- KÜTTNER, R., BRAASCH, D. & W. JOOST (1995): Verzeichnis (Checkliste) der sächsischen Steinfliegen (Plecoptera). Mitteilungen Sächsischer Entomologen 29: 4–5.
- MATTERN, D. & W. JOOST (1995): Untersuchungen zur Isopoden-Besiedlung auf dem Neuen Müllberg bei Leipzig-Möckern (Crustacea). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 20 (1): 1–7.
- JOOST, W. (1996): Zur Kenntnis der Plecoptera- und Trichoptera-Fauna der Emse, einem Bergbach im nordwestlichen Thüringer Wald. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 19: 74–87.
- BREITFELD, R., BELLSTEDT, R., JOOST, W. & W. ZIMMERMANN (1996): Zur Limnofauna des Unterlaufs der Ulster. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 19: 3–23.
- ENGELMANN, M., HOHEISEL, G., HAHN, T., JOOST, W., VIEWEG, J. & W. NAUMANN (1996): Populationen von *Triops cancriformis* (BOSC.) (Notostraca) in Deutschland nördlich 50° N sind nicht klonal und höchstens fakultativ hermaphroditisch. – Crustaceana 69 (6): 755–768.
- JOOST, W. (1996): „Barniz de Pasto“ – einmaliges Kunsthandwerk in der Sammlung des Naturforschers ALPHONS STÜBEL (1835–1904). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 14: 126–135.
- HAHN, T., JOOST, W. & M. ENGELMANN (1997): Wiederentdeckung von *Branchipus schaefferi* FISCHER im Außeralpinen Wiener Becken. Biologie und Gesamtverbreitung der Art in Deutschland und Österreich (Crustacea: Anostraca: Branchipodidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 21 (1): 1–12.

- KÜTTNER, R., BRAASCH, D. & W. JOOST (1997): Kommentiertes Verzeichnis der Steinfliegen (Plecoptera) Sachsens. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 38: 3-7.
- JOOST, W. & R. KÜTTNER (1997): Beitrag zur Kenntnis der Steinfliegen Sachsens (Plecoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 41 (4): 213-232.
- JOOST, W. & B. KLAUSNITZER (1997): DIETRICH BRAASCH – 65 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte 41 (4): 273-279.
- JOOST, W. & R. WAGNER (1998): Rote Liste der aquatischen Tanzfliegen (Diptera: Empididae). – In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, Hrsg. Bundesamt für Naturschutz Bonn. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 77-79.
- JOOST, W. (1998): Die Steinfliegen (Plecoptera) in der Emergenz von zwei Fallenstandorten an der Vesser 1987. Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal, Nr. 27. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 20: 61-72.
- WAGNER, R. & W. JOOST (1999): Empididae, Hemerodromiinae, Clinocerinae. – In: SCHUMANN, H., R. BÄHRMANN & A. STARK: Checklist der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica (Halle/S.), Suppl. 2: 104-105.
- JOOST, W. (2000): Plecoptera – Steinfliegen, Uferfliegen. In: E. STRESEMANN; H.-J. HANNEMANN, B. KLAUSNITZER, K. SENGCLAUB (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 9. neubearbeitete Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 91-109.
- JOOST, W. (2000): Dr. rer. nat. HORST ZIEMANN 65 Jahre. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 21: 189-192.
- JOOST, W. & M. MEYER (2000): Von EDUARD POEPPIG während seiner Amerikareise 1822 bis 1832 gesammelte Wirbeltiere im Naturkundemuseum Leipzig. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 19: 148-173.
- JOOST, W. (2001): Der Picoroco *Megabalanus psittacus* (MOLINA, 1782), nicht nur eine kulinarische Spezialität in Chile (Crustacea, Balanidae). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 20: 83-85.
- BREITFELD, R. & W. JOOST (2001): Rote Liste der Steinfliegen (Plecoptera) Thüringens. – Naturschutzreport (Jena) 18: 80-82.
- JOOST, W. & R. WAGNER (2001): Rote Liste der aquatischen Tanzfliegen (Diptera: Empididae) Thüringens. – Naturschutzreport (Jena) 18: 263-266.
- JOOST, W. (2002): Tagua - Figürliches aus den Samen einiger südamerikanischer Elfenbein- oder Steinnusspalmen (Arecaceae: Phyllephantoideae). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 21: 75-88.
- JOOST, W. (2002): Die aquatischen Empididae (Insecta: Diptera) in der Vesseremergenz 1983/1984. Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal Nr. 39. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 22: 175-180.
- JOOST, W. (2002): Die Blephariceridae (Insecta: Diptera) in der Vesser-Emergenz 1983/1984. Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal Nr. 40. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 22: 181-184.
- JOOST, W. (2002): Neufunde von *Leuctra major* BRINK, 1949 (Plecoptera, Leuctridae) in Thüringen. – Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 22: 185-186.
- JOOST, W. (2003): Steinfliegen (Plecoptera). – In: GÖRNER, M. (Hrsg.): Thüringer Tierwelt. Jena 2002: 260-262.
- JOOST, W. (2003): Über das Traktat des Gothaer Weltreisenden CASPAR SCHMALKALDEN (1616-1673): „Wie man eines furgegebenen Orts Longitudinem oder Länge finden sollte“. – Gothaisches Museums-Jahrbuch 2004, Weimar & Jena (ham Verlag 2003): 67-78.
- JOOST, W. (2003): Über einige im Naturkundemuseum Leipzig vorhandene Vögel, die CARL HEINRICH MERCK (1761-1799) als Teilnehmer der Expedition von JOSEPH BILLINGS (1758 oder 1761-1806) auf Kamtschatka sammelte. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 22: 60-65.

Die von Dr. WOLFGANG JOOST bearbeiteten und herausgegebenen Bücher:

- Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817 von MAXIMILIAN PRINZ ZU WIED-NEUWIED. Bearbeitet und herausgegeben von WOLFGANG JOOST. – F. A. Brockhaus Verlag Leipzig, 1987, 240 S.
- Die wundersamen Reisen des CASPAR SCHMALKALDEN nach West- und Ostindien 1642-1652. Nach einer bisher unveröffentlichten Handschrift bearbeitet und herausgegeben von WOLFGANG JOOST. – F. A. Brockhaus Verlag Leipzig. 1. Auflage 1983, 192 S.; 2. unveränderte Auflage 1989.
- CASPAR SCHMALKALDEN: Mit Kompass und Kanonen: Abenteuerliche Reisen nach Brasilien und Fernost 1642-1652. Herausgegeben von WOLFGANG JOOST. – Edition Erdmann in K. Thienemanns Verlag, Stuttgart- Wien, 2002, 233 S.